

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 76 (1950)  
**Heft:** 45

**Rubrik:** Briefkasten

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Solide Sache

Lieber Nebi!

Was sagst Du zu diesem Inserat?

## LOKAL zu mieten gesucht

mit ein oder zwei Nebenzimmern

## für Gottesdienste

eventuell auch Geschäftsräume.

Offerten über Lage und Preisangabe fürs ganze Jahr unter Chiffre W 28 an die Exp. der Schaffh. Nachrichten. — Solide Sache

Gruß!

Heiri.

## Lieber Heiri!

Es wundert mich nicht. Die Kunst im Dienste des Kaufmanns, die Religion im Dienste des Kaufmanns. Ein Lokal, das man gleichzeitig für Geschäfte und für Gottesdienste brauchen kann — wenn das keine solide Sache ist. Aus einer ähnlich soliden Sache hat Jesus seinerzeit die Krämer ausgetrieben — aber das ist schon so lange her!

Gruß!

Nebi.

## Swiss-Lady

Lieber Nebi!

Lies beiliegendes Inserat und stelle Dir meine Sorgen vor:

### SWISS-LADY

22jährig, gelernte Verkäuferin

### sucht Stelle

in Davos-Platz od. Dorf. Bin soeben von meinem 2½-jährigen Aufenthalt in England zurückgekehrt, spreche deutsch, französisch u. englisch.

Bitte Offerten unter Chiffre No

Wie läßt man sich von einer Swiss-Lady behandeln? Sagt man: wollen Swiss-Lady so gut sein und mir ein halbes Pfund Emmenthaler-käse geben! Oder muß ich mit einem Hocknicks auf englisch einen Meter Gummiband verlangen!

Für Deinen weisen Rat bin ich Dir sehr dankbar und grüße Dich herzlich! Johanna.

## Liebe Johanna!

Du bist vielleicht insofern im Irrtum, als Du glaubst, Lady sei in jedem Fall die Parallele zu Lord. Das stimmt nicht, jede Frau ist eine lady wie jeder Mann ein gentleman ist (bevor er das Gegenteil nachweist). Aber diese Ueberschrift ist deshalb ein wenig lächerlich, weil sie «geschwollen» ist, und es steht zu vermuten, daß die Gute nur noch «was wollen Sie?» sagen kann, wenn sie Dich bedient. Es fällt mir aber dabei, ohne daß die Swiss-Lady etwas dazu kann, jene Verkäuferin in einer Apotheke ein, der wir einmal in unserer Sünden Maienblüte eine auf das Dach ihres Hochmuts gegeben haben. Wir verlangten für 50 Rappen Lindenblütentee, worauf sie gewohnheitsgemäß von oben herunter sagte: Lindenblüten kann ich Ihnen geben, Tee müssen Sie sich selber machen. Das Gleiche passierte, als wir Pfefferminztee verlangten: Pfefferminz kann ich Ihnen geben, Tee müssen Sie sich selber machen. Darauf verlangten wir mit dem Gesicht von Aussstellungs-Unschuldsgengeln für einen Franken Brustfee! Worauf es stille ward!

Gruß!

Nebi.



## Wellblech

Lieber Nebi! Was sagst Du zu so etwas?

# Erlenpark

Mein Bruder Romeo ist angekommen  
Auch ihm harrt das gleiche grausame

## «Schicksal»

## Lisi das Wildschwein!!!

Gruß!

Josef.

Lieber Josef!

Dies:

## Wellblech

neu eingetroffen.

Gruß!

Nebi.

## Rückwanderer im Nebel

Lieber Nebi!

Beiliegend sende Ich Dir eine Zeitungsmeldung mit dem Titel «Schweizerische Rückwanderer vor Schwierigkeiten».

Ich bin auch ein Rückwanderer und habe es mit dem Suchen von Arbeit auch etwas schwierig. Aber da höre und staune:

Vor etwa einem Monat mußte ich im Ausland meinen Arbeitsplatz verlassen, weil man mir die Verlängerung meiner Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung verweigerte.

Weil ich sonst in der Schweiz niemand habe, reiste ich nach Zürich zu meinem Bruder, bei dem ich vorderhand Unterkunft gefunden habe. (Ich bin jedoch nicht Zürcher-Bürger.)

## Walliser-Kanne

ZÜRICH · BASEL



Da ich eine ziemlich weite Heimreise hatte, die mir viel Geld kostete, war ich bei meiner Rückkehr nicht gerade «dick bei Kasse» und ging selbstverständlich zuerst aufs Arbeitsamt; denn, dachte ich, Arbeit gibt Geld.

Ich erkundigte mich dort nach einer Arbeit (es wäre mir für die erste Zeit gleich gewesen welcher Art), und dann fragte man mich: «Haben Sie den Schriftenempfangsschein?» «Nein», antwortete ich, «ich habe meine Papiere vom Konsulat und von der Heimatgemeinde noch nicht erhalten und habe mich deshalb noch nicht angemeldet.» «Ja, ohne daß Sie angemeldet sind, können wir Ihnen keine Arbeit vermitteln, und anmelden können Sie sich nur, wenn Sie hier Arbeit haben.» —

Darauf konnte ich natürlich nichts mehr sagen, denn obwohl der Mann gut Schweizerdütsch sprach, hatte ich ihn mit dem besten Willen nicht verstanden, und es war mir plötzlich, wie wenn meine Stirne umnebelt wäre (Bundes-Nebel!) und zum guten Glück fand ich wieder den Weg an die frische Luft.

Nun, diesen ersten Schreck habe ich mittlerweile ziemlich überstanden: «Man kann halt nichts machen!»

Aber nun diese Zeitungsmeldung, wie reimt sich dies mit meinem Erlebnis!

Kennst Du Dich in solchen Dingen besser aus als ich! Findest Du vielleicht den Weg durch diesen «Bundes-Nebel»?

Mit herzlichem Gruß

Dein Rückwanderer.

## Lieber Rückwanderer!

Die Zeitungsmeldung zu reproduzieren nimmt zu viel Raum auf der Briefkastenseite in Anspruch. Die Eidg. Zentralstelle für Auslandschweizerfragen appelliert in der Meldung an die Amtsstellen und Arbeitgeber, den schweizerischen Rückwanderern besonders durch Arbeitsvermittlung zu helfen.

Und dann greifen wir uns an den Kopf, — denn diese Welt verstehen wir nicht mehr! Aber wir fragen die zuständigen Behörden in unserer Eigenschaft als satirisch-humoristisches Wochenblatt, in unserer Eigenschaft als Nebelspalter, ob es sich da um einen Bundes- oder einen Kantons- oder nur um einen städtischen oder am Ende gar nur um einen zufälligen Amtsstuben-Nebel handelt. Wir fragen dies aber so öffentlich wie möglich, und wir möchten gerne eine klare Antwort darauf haben. Es ist anzunehmen, daß an all den genannten Orten irgendjemand den Nebelspalter liest, also auch irgendjemand dafür sorgen kann, daß die Frage an die richtige Adresse kommt. Warum wir also einmal noch etwas ab!

Inzwischen mit herzlichem Gruß

Dein Nebi.

## Schööön

Lieber Nebi!

# Genfersee

Badanstalt bei Montreux sucht per sofort schönes, ca. 18jähriges

## Fräulein

zum Aushelfen. 4925 Giloferte mit Bild an

Weißt Du vielleicht, was man und wo man aushelfen kann, wenn man 18jährig und schön ist — in Montreux!

Gruß

M.

## Liebe M!

Ich weiß es, aber ich sag's nicht.

Gruß!

Nebi.